



Liebe Leser:innen,

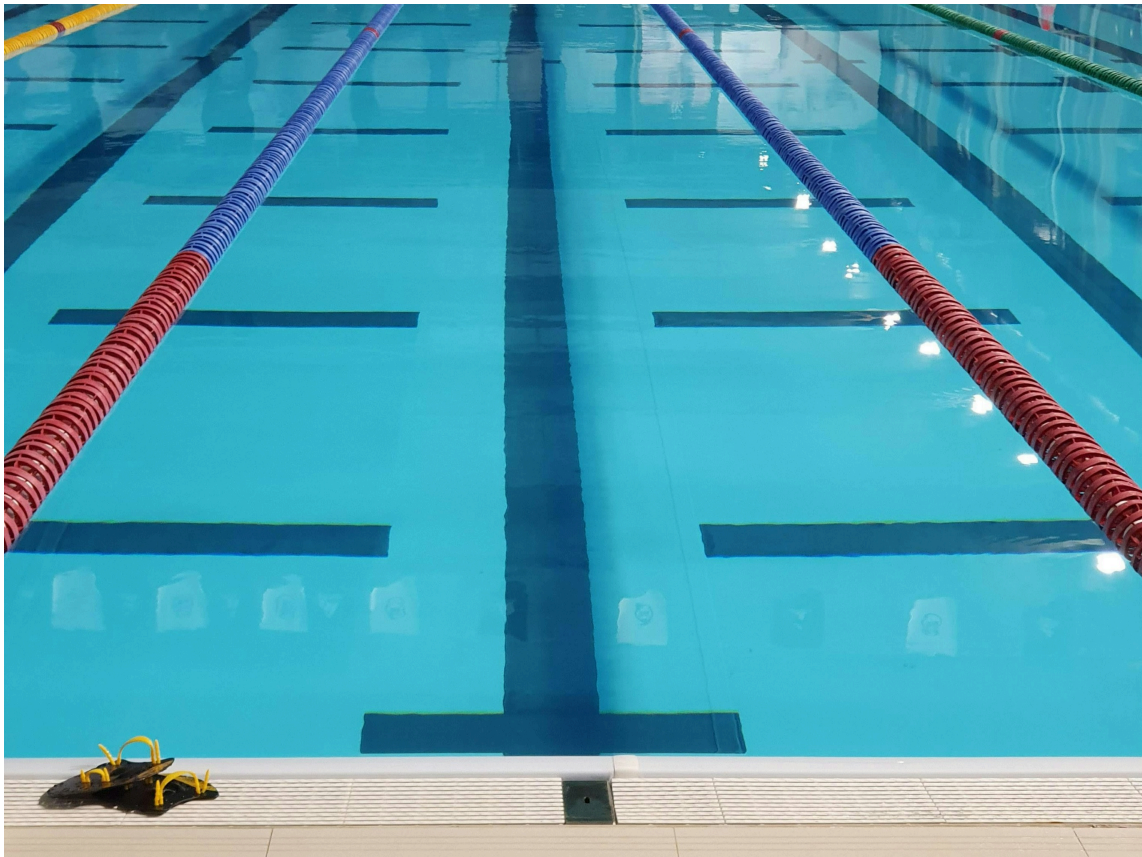
das Wahljahr 2026 hat Fahrt aufgenommen – und es beginnt mit starken Signalen für uns Grüne auch vor Ort in unseren Kommunen! Der Wahlerfolg von Dominik Krause als erster Grüner **Oberbürgermeister in München**, die gewonnene **Landratswahl** für die Grüne Daniela Groß in **Landsberg** zeigen und viele weitere tolle neue grüne Rathausspitzen in Bayern zeigen: Das Vertrauen in grüne Lösungen ist vor Ort da – dort wo Politik unmittelbar wirkt und überzeugende Personen mit klaren Visionen für grüne Politik eintreten.

Doch genau dort, in unseren Kommunen, zeigen sich auch große Herausforderungen. Eine aktuelle **Umfrage** im Auftrag der Körber-Stiftung stellt eindrücklich dar: Nur noch ein Drittel der **ehrenamtlichen Bürgermeister:innen** ist mit den Gestaltungsspielräumen zufrieden, das sind 18 Prozent weniger als noch 2024. Und nur die Hälfte (49 %) der Befragten gibt an, mit den Rahmenbedingungen des Amtes insgesamt zufrieden zu sein, was im Umkehrschluss bedeutet: Jede:r Zweite ist hiermit unzufrieden. Hinzu kommt die überwiegend angespannte Haushaltslage der Kommunen. Diese bewerten zwei Drittel der Bürgermeister:innen als schlecht oder sehr schlecht. Das macht deutlich: Wenn unsere engagierten Amtsträger:innen zunehmend an **strukturelle Grenzen** stoßen, die sie in ihren Tätigkeiten so massiv einschränken, muss das ein klarer Weckruf sein. Denn für mich steht außer Frage, dass starke Kommunen das Fundament unserer Demokratie sind.

Umso unverständlicher ist es, wenn ausgerechnet in dieser Lage bewährte Förderprogramme für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt von Seiten der Bundesregierung angegriffen werden. **Bundeshilfsministerin** Karin Prien kündigte eine Neuausrichtung von „**Demokratie leben!**“ an, die droht, über 200 Projekte auslaufen zu lassen. Es ist wirklich ein denkbar schlechter Zeitpunkt, um solche **Projekte zu stoppen** und damit den Angriffen von Rechts nachzugeben. Wer unsere Demokratie stärken will, muss für eine starke und lebendige Zivilgesellschaft sowie für eine ausreichende Finanzausstattung und gute Infrastruktur vor Ort sorgen. Dafür setze ich mich weiter im Bundestag ein, wie ihr weiter unten seht.

Viele Grüße

Karo



Neue Förderrunde: Bundesprogramm Schwimmbad-Sanierung – jetzt bewerben!

250 Millionen Euro stehen bereit – für die Sanierung kommunaler Schwimmbäder. Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ (SKS) fördert Hallen- und Freibäder, die dringend modernisiert werden müssen. Kommunen können ihre Interessenbekundung bis zum **19. Juni 2026** digital einreichen.

[Zu Infopapier & Einreichung](#)



Kommunen stärken macht VERGNÜGT!

Schwimmbäder schließen, Jugendclubs dicht, Straßen voller Schlaglöcher – während Milliardär:innen immer krassere Vermögen anhäufen. Die Kampagne fordert: große Vermögen und Erbschaften fair besteuern, Einnahmen direkt in die Kommunen.

Jetzt Petition unterzeichnen!



Reden zur Gewerbesteuer

Deutschlands Kommunen kämpfen mit dem größten Finanzdefizit seit drei Jahrzehnten. Schwimmbäder schließen, Buslinien fallen aus, das Licht geht aus - in Schwimmhallen, Bürgerzentren, an Bushaltestellen. Versprochen waren Zukunftspakt, Altschuldenregelung, Konnexitätsbeschluss – umgesetzt wurde nichts. Stattdessen: ein höherer Gewerbesteuer-Mindesthebesatz als großer Wurf. Ein Feigenblatt, das noch nicht einmal richtig sitzt. Und die AfD? Die fordert eine Enquete-Kommission, die bis 2028 tagen soll. Na prima – noch mehr reden statt handeln hilft den Kommunen sicherlich. Starke Kommunen entstehen durch faire Finanzierung – die Bundesregierung muss jetzt handeln.

Zu meinen Reden



Diskussion bei der Nationalen Klimakonferenz

Bei der Nationalen Konferenz des Klima-Bündnis konnte ich auf dem Panel mit Tina Zapf-Rodriguez (Stadträtin und Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt am Main) und Berthold Goeke (Abteilungsleiter Nationaler Klimaschutz, BMUKN) diskutieren, welche Unterstützung und Rahmenbedingungen Kommunen im Klimaschutz und in der Klimaanpassung brauchen. Denn gerade in Zeiten von knappen kommunalen Haushalten sind Maßnahmen für Klimaschutz- und anpassung besonders von Einsparungen betroffen.

Die Diskussion ist hier (ab Minute 49) nachzusehen



Landesparteitag in Emden

Am 25. und 26. April ist Landesdelegiertenkonferenz in Emden! Ich freue mich schon total darauf, denn es geht um Kommunen. Ein Antrag zum Zusammenhalt und zur Förderung der wichtigsten Orten unserer Gesellschaft liegt auch schon bereit.

[Zum LDK-Antrag](#)

Kommunale Finanzkrise - Lösungen für Land und Bund

Webinar mit Pippa Schneider (MdL), Andreas-
Hoffmann(MdL) und Karoline Otte (MdB)

08.04. | 20 Uhr | Webinar



Illustration: Erstellt mit KI (FLUX2 [pro]) & Canva.

Kommunale Finanzkrise lösen - was wir in Land und Bund jetzt tun! - Webinar mit den Landtagsabgeordneten Pippa Schneider, Andreas Hoffmann und der Bundestagsabgeordneten Karo Otte

Unsere Städte, Gemeinden und Landkreise leiden unter einer historischen Finanzkrise. 30 Milliarden Defizit wurden im letzten Jahr bundesweit eingefahren. Vor Ort steht nichts Geringeres auf dem Spiel, als das Vertrauen in unsere Demokratie und die Basis unserer solidarischen Gesellschaft.

Das nehmen wir nicht hin! In Niedersachsen arbeiten wir entschlossen in der Regierung daran, die Kommunen finanziell zu stützen. Im Bund drängen wir die Bundesregierung zum Handeln und haben schon mehrfach konkrete Lösungsangebote ins Bundestagsplenum eingebracht.

Mit euch wollen wir über die Lage vor Ort sprechen, darüber, was wir im Land zusammen mit Gerald als Finanzminister tun und wie wir im Bund noch mehr Druck machen wollen.

Wir freuen uns auf Euch und laden ein zum Webinar am 08.04. um 20 Uhr!

[Einwählen könnt ihr euch hier](#)

Infos, Veranstaltungen und Seminare

Webinar: Engagement vor Ort unter Druck von Rechts? | 02.04. um 19 Uhr via Zoom

Zivilgesellschaftliches Engagement ist eine wichtige Säule der wehrhaften Demokratie. Engagierte leisten wertvolle Demokratietarbeit und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wie attackieren Rechte und Rechtsextreme das demokratische Engagement vor Ort und wie können wir dagegenhalten?

Genau zu diesen Fragen kommt Heiko Knopf, stellvertretender Bundesvorsitzender der Grünen, mit euch ins Gespräch. Zunächst gibt Friederike Petersen von der Stiftung Bürgermut einen thematischen Input darüber, warum gesellschaftliches Engagement für unsere Demokratie systemrelevant ist. Anschließend wird die aktuelle Situation des zivilgesellschaftlichen Engagements beleuchtet. Außerdem ordnet Luise Bublitz von der Gesellschaft für Freiheitsrechte die rechtliche Situation ein.

[Link zur Teilnahme](#)

21. April 2026 | 19:00–20:30 Uhr | OnlineDigitales Fachgespräch der BGKomm: ÖPNV und Schiene im ländlichen Raum mit MdB Matthias Gastel

Der Ausbau von ÖPNV und Schiene ist eine zentrale Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Gerade im ländlichen Raum braucht es verlässliche Busse und starke Schienen, denn Mobilität darf nicht vom Wohnort abhängen. Menschen müssen unabhängig vom Auto zuverlässig an ihr Ziel kommen. digitalen Fachgespräch zum Thema „Ausbau von ÖPNV und Schiene im ländlichen Raum“ mit dem Berichterstatter für Bahnpolitik der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Matthias Gastel.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

GreenPeace-Kampagne: Milliardäre besteuern

Greenpeace fordert eine ökologische Vermögenssteuer: 2 Prozent auf die größten Vermögen, plus 0,5 Prozent Klimamalus für klimaschädliche Investitionen. Das könnte bis 2030 bis zu 200 Milliarden Euro einbringen – und würde gerade einmal rund 4.700 Haushalte in Deutschland betreffen. Geld, das wir dringend brauchen.

[Mehr zur Kampagne und zur Petition](#)

Robert Bosch Stiftung: Open Call: Allzeitorte – Demokratie im Alltag

Demokratie gehört nicht nur in Parlamente – sie gehört in den Alltag. Schrebergarten, Friseursalon, Shisha-Bar: Das Programm „Allzeitorte“ fördert Projekte, die Demokratie an Orte des täglichen Lebens bringen. Bewerben können sich Trios aus Betreiber:innen von Alltagsorten, soziokulturellen Zentren und politischen Bildner:innen. Bewerbungsfrist ist der 17.05.2026

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Webinar: Die Kommunalrichtlinie im Überblick

Wie lassen sich Bundesmittel für Klimaschutzprojekte in der eigenen Kommune nutzen? Das Webinar gibt einen kompakten Überblick über die Fördermöglichkeiten der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) – insbesondere der Kommunalrichtlinie. Damit gewinnen Sie sofort einen Überblick, wie Sie mithilfe von Bundesmitteln Klimaschutzprojekte in Ihrer Kommune umsetzen können.

[Mehr Infos](#)

Integrationskurse: Forderung nach Rücknahme des Zulassungsstopps

Für die Rücknahme des Zulassungsstopps bei Integrationskursen aus, wie Innenminister Dobrindt sie angekündigt hat, sprechen sich die kommunalen Spitzenverbände und der Deutscher Volkshochschul-Verband aus. Aus

kommunaler Sicht sind verlässliche und ausreichend finanzierte Integrationsstrukturen zentral für ein gutes Zusammenleben vor Ort und eine gelingende Eingliederung.

Zur Mitteilung des Deutschen Städtetages

Podcast „Wir Kommunalen“

Das Netzwerk Junge Bürgermeister*innen bietet mit seinem Podcast „Wir Kommunalen“ Einblicke in den Alltag und die Herausforderungen kommunaler Entscheidungsträger*innen. In den Podcastgesprächen berichten Bürgermeister*innen und Expert*innen aus der Praxis und diskutieren Lösungsansätze für aktuelle kommunalpolitische Themen. Reinhören lohnt sich!

Zum Podcast

Hast Du Nachfragen oder Feedback zum Newsletter?
Wende Dich einfach an mein Büro: karo.otte@bundestag.de



Karoline Otte MdB

Platz der Republik 1, 11011, Berlin

Diese Email wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Deabonnieren](#)